

Für zittern der Glieder.

Für den Krampff.

Such Farnwurzel / darauff ein einziger gerader hoher Stengel stehe / der einem Mann zu dem Gürtel reicht / vnd die Wurzel schwarz vnd eben sey / hencks an Hals / an blossen Leib.

Oder.

Nim Camillenblümlin / vnd Rosenblätter: Scuds in Wein / vnd binds ober / wo dich der Krampff plaget.

Für zittern der Glieder.

Für zittern der Hände.

Im wilde vnd zame Salbey / gleich viel / darzu ehue doppelt so viel gestossens Zuckers: Rischs vnder einander. Darvon iß Morgends nüchtern zwo Stund vor Essens.

Oder.

Brenn ein Wasser auß Brombeer / vnnnd wasche die Hände damit.

Oder.

Leg Salbey in dz Wasser / daraus du die Hand wäschest / morgens nüchtern. Etlich sieden die Salbey gar im Wasser / das wirdt desto kräftiger.

Oder.

Is Hasenhirn / so gewinneß du das zittern an Händen oder Füßen nimmermehr.

Für zittern der Glieder.

Nim im Brachmonat die vnzeitige weiche Haselnäs / sampt den grünen Schelffen / vñ brenn Wasser daraus. Damit schmier die Glieder.

Für

Für kalte Gesücht.

So ein Mensch grossen Weherumb in einem Bein oder Arm
bekompt/vnd es von ihm selbst wirdt/dass es nicht
wundt ist.

Im Froschlaich/vnd Heiternesselwurzel: Stoss durch
einander/wie ein Pflaster/schlags vber den Weherumb:
wann es dürr wirdt/so nim ein frisches/so lang/bis der
Schmerz gestillt wirdt.

Für das Vergicht.

Brenn Wasser auß Blut/von einem schwarzen Kalb/damit
schmierst: Dir wirdt besser.

Oder.

Brenn Wasser auß jungen Alstern/die schier fliegen mögen:
Zerschneids mit Federn vnd allem zu Stücken/wann du es bren-
nen wilt. Damit salb die Gicht.

Für Schmerzen in den Gliedern/da man nichts
außwendig sihet.

Scud die mittel Rinden von Elkenbäumen Holz ist Geis-
ziger/vnd schlags warm vber. Es hilfft.

Für das Gicht oder Gesücht.

Nim Marck auß Rossbeinen/Hanfföl/vnnd Habernesseln:
Stoss alles wol vnder einander/streichs vber/wodir wehe ist. Es
hilfft gar wol.

Für das Gicht.

Nim Holdermarck ein gut Theil/vnd j. Quart altes Weins/
auch so viel deines eignen Harns: Thu es in ein neuen Hafen/laß
auff den halben theil eynsieden. Darnach schmier dich mit Bran-
tenwein/wodir wehe ist/reib ihn wol hineyn. Nim dann ein Flecken
weiß wüllins Tuch/vnd neß ihn im Hafen/binds vmb den Arm/
oder Bein/wodir wehe ist/so heiß du es leiden magst: Wann es
trucken wirdt/so neße es wider. Ds thue auch/wann du schlaffen
gehest. Probatum.

Odd iij

Oder.